

## **Bavarian Nordic liefert 440.000 Mpox-Impfdosen in Alarmstufe Rot**

Bavarian Nordic erhält Auftrag für 440'000 Mpox-Impfdosen zur Bekämpfung einer neuen Subvariante, während die WHO die Produktion fordert.

Der dänisch-deutsche Pharmakonzern Bavarian Nordic hat einen bedeutenden Auftrag erhalten, der die Lieferung von 440'000 Dosen seines Mpox-Impfstoffs umfasst. Dieser Schritt erfolgt im Kontext einer kürzlich ausgerufenen gesundheitlichen Notlage, die durch eine neue Subvariante von Mpox, einer Krankheit, die auch als Affenpocken bekannt ist, ausgelöst wurde.

Die Entscheidung zur Notlage wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bekanntgegeben, die eine Besorgnis über die zügige Ausbreitung dieser Subvariante geäußert hat. Die WHO forderte zudem eine Erhöhung der Produktionskapazitäten für Mpox-Impfstoffe, um der steigenden Bedrohung gerecht zu werden. Bavarian Nordic hat klargestellt, dass dieser neue Auftrag bereits in ihren Planungen für das Jahr berücksichtigt war, was bedeutet, dass die Fähigkeit des Unternehmens, auf die globale Gesundheitskrise zu reagieren, nicht beeinträchtigt wird.

### **Die Rolle der WHO**

Der WHO ist es ein wichtiges Anliegen, die Verbreitung von Mpox zu verhindern, besonders angesichts der Tatsache, dass die Krankheit sowohl von Tieren als auch von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Zu den häufigsten Symptomen zählen pockenartige Pusteln, Fieber und allgemeine Gliederschmerzen.

Experten machen sich besonders Sorgen um die Subvariante 1b, die in der Demokratischen Republik Kongo sowie in weiteren afrikanischen Ländern wie Kenia, Ruanda und Uganda verbreitet ist.

Für die Bekämpfung von Mpox stehen derzeit zwei Impfstoffe zur Verfügung: MVA-BN von Bavarian Nordic und ein weiterer Impfstoff, der im Auftrag der japanischen Regierung entwickelt wurde, bekannt als LC16. Dieser Gesundheitsnotstand zeigt, wie drängend die Situation in der Weltgesundheitslandschaft ist und wie schnell sich neue Herausforderungen ergeben können.

Die Notwendigkeit, die Produktionskapazitäten auszubauen, hat auch die Aufmerksamkeit anderer Länder auf sich gezogen, die sich auf diese potenzielle Bedrohung vorbereiten müssen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Weltgemeinschaft zusammenarbeitet, um weitere Ausbreitungen zu verhindern und den Menschen effektive Impfschutzmaßnahmen anzubieten.

## **Zusätzliche Informationen zur Mpox**

Das Wort „Mpox“ ist in letzter Zeit oft zu hören, und viele Menschen fragen sich, was genau es bedeutet. Diese Krankheit, früher bekannt als Affenpocken, wird vor allem durch engen Kontakt zwischen Menschen übertragen, welcher auch sexuelle Begegnungen einschließt. Die aktuellen Symptome können nicht nur sehr unangenehm sein, sondern auch zu ernsthaften gesundheitlichen Komplikationen führen, insbesondere bei gefährdeten Personengruppen.

Die WHO hat bereits Alarm geschlagen und betont, dass die Zeit für präventive Maßnahmen und Impfungsprogramme nun drängend ist. Die Meldungen über neue Infektionsfälle sind vor allem in bestimmten Hotspots zunehmend besorgniserregend, was die rasche Reaktion der zuständigen Gesundheitsbehörden erfordert.

Die Impfung gilt als ein effektives Mittel gegen die Ausbreitung

der Krankheit, und mit dem neuen Auftrag von Bavarian Nordic wird ein weiterer Schritt zur Bekämpfung von Mpox unternommen.

## **Einblick in die gesundheitlichen Herausforderungen**

In Anbetracht der globalen Gesundheitslage wird klar, dass Impfstoffe eine zentrale Rolle dabei spielen, um zukünftige Ausbrüche einzudämmen. Das Engagement von Unternehmen wie Bavarian Nordic zur Bereitstellung von Impfstoffen kann möglicherweise Tausende von Leben retten und die Verbreitung der Krankheit signifikant verlangsamen. Wie sich diese Situation in den kommenden Monaten entwickeln wird, bleibt abzuwarten, aber der Fokus liegt ganz klar auf der Gesundheit der Bevölkerung und dem Vorantreiben von Impfkampagnen.

Bavarian Nordic hat nicht nur den Impfstoff MVA-BN für Mpox (ehemals Affenpocken) entwickelt, sondern auch in der Vergangenheit umfassende Erfahrungen in der Impfstoffproduktion gesammelt. Das Unternehmen ist bekannt für seine innovativen Impfstofflösungen, die globale Gesundheitsprobleme adressieren, darunter Impfstoffe gegen Pocken und andere Virusinfektionen.

## **Hintergrundinformationen zu Mpox**

Mpox, früher bekannt als Affenpocken, ist eine virale Zoonose, die durch das Mpox-Virus verursacht wird. Es handelt sich um eine Erkrankung, die hauptsächlich in bestimmten Regionen Afrikas vorkommt, aber in den letzten Jahren auch über den afrikanischen Kontinent hinaus verbreitet ist. Die Krankheit äußert sich häufig in Form von Pusteln, Fieber und Gliederschmerzen und kann ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. Die Übertragung erfolgt von Tieren auf Menschen, ist aber auch durch den direkten Kontakt zwischen Menschen möglich. Dabei sind vor allem enge soziale Interaktionen eine

Übertragungsquelle.

Die Gesundheitsbehörden und die WHO befassen sich intensiv mit der Kontrolle und Bekämpfung von Mpox, insbesondere nachdem die Erkrankung in mehreren nicht endemischen Ländern aufgetreten ist. Die Notwendigkeit effektiver Impfstoffe hat sich somit als dringlich erwiesen, insbesondere vor dem Hintergrund der besorgniserregenden neuen Subvarianten des Virus.

## **Aktuelle statistische Daten zur Verbreitung von Mpox**

Die WHO hat in den letzten Berichten einen Anstieg der Fälle von Mpox in verschiedenen Ländern verzeichnet. Laut einem aktuellen Bericht gab es im Jahr 2022 über 80.000 bestätigte Fälle weltweit. Die Mehrheit dieser Fälle trat in Ländern auf, in denen die Krankheit zuvor nicht bekannt war. Besonders bemerkenswert ist, dass die meisten Probanden unter 50 Jahre alt sind und die Übertragung oft in Gemeinschaften oder sozialen Netzwerken mit engem Kontakt stattfindet.

Die WHO hat die Länder dazu aufgerufen, Impfstrategien und Aufklärungskampagnen zu implementieren, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Die Implementierung von Impfprogrammen, die sich auf Hochrisikogruppen konzentrieren, ist eine der empfohlenen Interventionen.

Für die Öffentlichkeit ist es wichtig, über die Symptome und Übertragungswege von Mpox informiert zu sein, um so der Verbreitung der Erkrankung entgegenzuwirken und gefährdete Gruppen zu schützen. Die WHO und andere Gesundheitsorganisationen bieten Ressourcen an, um Menschen über Mpox aufzuklären und präventive Maßnahmen zu fördern. Weitere Informationen sind auf der Webseite der **Weltgesundheitsorganisation** verfügbar.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**